



Seit seinem ▶ sechsten Lebensjahr ist der elfjährige Christian Saile ein großer Origami-Fan

◀ Kunstvoll faltet Christian sich ein Spielzeug nach dem anderen. Langeweile kommt bei ihm nur selten auf

Deutschlands jüngster Autor hat ein kreatives Hobby

**CHRISTIAN SAILE:**

„Ich falte mir



mein Spielzeug!“



▲ Auch seine Freunde konnte Christian (r.) bereits für sein Hobby begeistern

Herumtollen mit Freunden, Schlagzeugspielen, Lego-Figuren bauen und sich beim Spielen so richtig schmutzig machen. In seinen Lieblingsbeschäftigungen unterscheidet sich der elfjährige Christian Saile nicht von anderen Jungs in seinem Alter. Doch der aufgeweckte Blondschoop hat noch ein weiteres kreatives Hobby: Origami. Seit seinem sechsten Lebensjahr faltet Christian was das Zeug hält. Zeitungen, Geschenkpapier, Servietten, nicht einmal

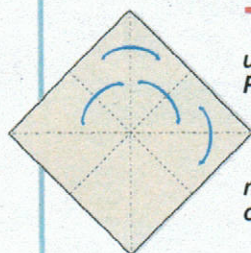
die heimische Papiertonne ist vor ihm sicher. „Man kann aus jedem Papier etwas Schönes machen“, weiß Christian und verrät: „Wenn mir richtig langweilig ist, dann falte ich mir einfach ein neues Spielzeug.“

**Mit einem Frosch fing alles an**

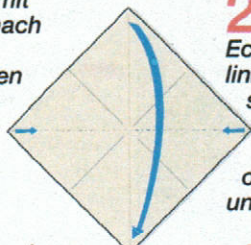
Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. „Meine erste Origami-Figur war ein Frosch. Der ist mir aber mittlerweile zu leicht. Besonders gerne falte ich Tiere, habe

auch schon meine eigenen Figuren erfunden“, erzählt er stolz. Anfang des Jahres hat Christian seine Origami-Tricks in einem Buch zusammengefasst und ist somit Deutschlands jüngster Autor! „Mir macht Origami großen Spaß. Klar, es klappt nicht immer gleich beim ersten Mal, aber man muss einfach dranbleiben“, weiß er. Seine Eltern sind selbstverständlich sehr stolz auf ihn und unterstützen sein tolles Hobby, indem sie ihm regelmäßig buntes Origami-Papier kaufen. Dafür revanchiert sich Christian auch schon mal mit einem schönen Blumenstrauß – natürlich kunstvoll gefaltet! Nadine Vucur

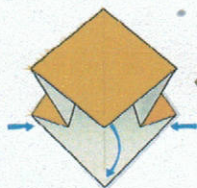
**Kinderleicht für jedermann: Die Origami-„Windmühle“**



**1** Legen Sie als erstes das Papier mit der schönen, bedruckten Seite nach unten auf den Tisch und falten das Papier an den eingezeichneten Linien vor. Achten Sie darauf, dass Sie für die waagerechte und senkrechte Linie eine Bergfalte machen. Legen Sie das Papier danach wieder glatt vor sich hin.



**2** Nun klappen Sie die beiden Ecken rechts und links nach oben, sodass sie sich berühren, und legen dabei die obere Ecke auf die untere.



**3+4** Streichen Sie das Papier entlang der Kanten schön glatt und klappen die dreieckigen Papierlagen, die entstanden sind, nacheinander nach rechts bzw. links um und streichen Sie ebenfalls nach.



**5** Jetzt ist die „Windmühle“ fast fertig, Sie müssen nur noch die Spitzen Ihrer Faltarbeit mit einem Klecks Klebstoff fixieren.



**BUCHTIPP:**  
Christians Origami-Tricks  
Frechverlag,  
14,99 Euro